



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD
Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

Direction de la formation
et des affaires culturelles DFAC
Direktion für Bildung
und kulturelle Angelegenheiten BKAD

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 06
www.fr.ch/bkad

An die Vernehmlassungsadressaten

Unser Zeichen: DC/hm/23-243/2.1.10
Direkt: +41 26 305 12 41
E-Mail: S2@fr.ch

Freiburg, 6. Dezember 2023

Schulkalender der Sekundarstufe 2 für die Jahre 2025/26 bis 2029/30

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Vernehmlassung, die diesen Herbst durchgeführt wurde, möchte ich Ihnen den Entscheid der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten (BKAD) zum Schulkalender der Sekundarstufe 2 (S2) für die Jahre 2025/26 bis 2029/30 bekanntgeben.

1. Gesetzliche und reglementarische Grundlagen sowie Schulkalenderentwurf

Der Schulkalender der Sekundarstufe 2 richtet sich nach demjenigen der obligatorischen Schule, jedoch mit dem Unterschied, dass das Schuljahr mindestens 37 Wochen und wenigstens 180 Schultage umfasst (Gesetz vom 11. Dezember 2018 über den Mittelschulunterricht, MSG, Art. 15).

Der in die Vernehmlassung eingereichte Schulkalenderentwurf für die Kollegien und die Fachmittelschule für die Jahre 2025/26 bis 2029/30 ist identisch mit dem Kalender für die obligatorische Schulzeit, ausser dass das Schuljahr eine Woche früher endet, damit die Vorgabe der 180 Unterrichtstage respektiert werden kann. Somit können die Studierenden ihr Studium besser mit ihrer Militärpflicht (Beginn der Rekrutenschule in Woche 26) vereinbaren und am Zulassungsverfahren für das Medizinstudium (mittels Eignungstest) teilnehmen.

2. Vernehmlassung: Ablauf und Ergebnisse

Die Vernehmlassung dauerte vom 5. September bis am 15. November 2023. Sie richtete sich an die Schulkommissionen und Schuldirektionen der S2, an die Mittelschuldirektorenkonferenz des Kantons Freiburg, an den Verein der Freiburgerischen Mittelschullehrer/innen (VFM), an die Gewerkschaft im Service public, an die Elternvereine, an das Amt für Berufsbildung, an das Landwirtschaftliche Institut von Grangeneuve und an das Konservatorium. Jedoch war die Vernehmlassung nicht nur den auf der Verteilerliste erwähnten Adressaten vorbehalten, sondern alle interessierten Personen konnten Stellung nehmen.

Die Vernehmlassungsteilnehmer wurden gebeten, einen alternativen Kalenderentwurf für die Jahre 2025/26 bis 2029/30 vorzuschlagen, falls sie mit dem Vorschlag der BKAD nicht einverstanden sind.

Die Vernehmlassung erbrachte, dass alle Vernehmlassungsadressaten, die geantwortet haben, den Kalenderentwurf unterstützen.

Einige Antworten enthalten Vorschläge für künftige Vernehmlassungen zu den Schulkalendern, unter anderem:

- > In Zukunft sollten die Vernehmlassungen zu den Kalendern der obligatorischen Schule, der S2 und des Amtes für Berufsbildung gleichzeitig stattfinden.
- > Es sollten Varianten in die Vernehmlassung gegeben werden.
- > Die Argumentation, dass das Schuljahr der S2 eine Woche früher endet als bei der obligatorischen Schule, sollte aufgegeben oder erweitert werden.

3. Entscheid

Aufgrund der Unterstützung der wichtigsten Partner beschliesst die BKAD somit, den in die Vernehmlassung gegebenen Entwurf für die Jahre 2025/26 bis 2029/30 ohne Änderung anzunehmen.

Der Schulkalender kann über die Internetseite des Amtes für Unterricht der Sekundarstufe 2 konsultiert werden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre konstruktive Mitarbeit.

Freundliche Grüsse



Didier Castella
Staatsrat, stellvertretender Direktor

Kopie

Dieser Brief wird auf der Internetseite des Amtes für Unterricht der Sekundarstufe 2 veröffentlicht.